

Leistung muss einen Wert erhalten

Rassekaninchen Schweiz hat ein intensives und erfolgreiches Jahr hinter sich. Auf die Weiterbildung von Kaninchenzüchtern wurde viel Wert gelegt, und die Kaninchenrassen in der Schweiz haben einen hohen Zuchtstand. Allerdings stehen auch Veränderungen an: Die Leistung des Verbandes soll künftig von Mitgliedern honoriert werden.

JAHRESBERICHT VON PETER ISELI, PRÄSIDENT RASSEKANINCHEN SCHWEIZ



Peter Iseli

«Es gibt keine unbeugsameren und härteren Menschen als diejenigen, die immer mit der Betrachtung ihres Unglücks beschäftigt sind.»

Zitat von Ewald Christian von Kleist

Ehrung der Verstorbenen

Leider haben sich einige Kolleginnen und Kollegen für immer von uns verabschiedet. Den Angehörigen wünsche ich viel Kraft und Zuversicht. Stellvertretend für die Verstorbenen nenne ich unsere verstorbenen Ehrenmitglieder Meta Busenhardt, Gilberte Eyholzer und David Duvoisin. «Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»

POK vom 11. März 2017

Erfreulicherweise wurde an der Präsidenten- und Obmännerkonferenz das Reglement für die Rammerschau in Freiburg ohne Änderungen zuhanden der Delegiertenversammlung in Le Locle verabschiedet. Das Aufnahmegesuch des neuen Rassenklubs Bartkaninchen Schweiz wurde einstimmig an die DV weitergeleitet. Bei der vorgeschlagenen Statutenrevision wurden kleine Anpassungen vorgeschlagen und ebenfalls positiv zuhanden der DV verabschiedet.

Viel zu reden gab der Antrag des Schweizerischen Holländerklubs. Der Antrag wurde an der Konsultativabstimmung mit sehr grosser Mehrheit zur Ablehnung verabschiedet. Der Antrag des Kantonalverbands beider Basel wurde ohne eine einzige positive Stimme abgelehnt. Dieser Antrag wurde anschliessend von der kantonalen DV zurückgezogen.

Interessant sind an der POK immer die fachlichen Informationen des Präsidenten der Fachtechnischen Kommission FTK, Stefan Röthlisberger. Mit Klarheit infor-

mierte er über den Stand der Aufnahmeverfahren und der vergangenen Bewerbungssaison. Mit Spannung wurden die neusten Informationen über die Rammerschau in Freiburg von Gilles Python entgegengenommen. Joseph Rey-Bellet informierte über die Aufschaltung der Merkblätter auf der Homepage. Die Teilnehmer wurden auch über das Neuste im finanziellen Bereich sowie mit weiteren allgemeinen Informationen orientiert. Eine lebendige und sachliche POK schloss mit dem gemeinsamen Mittagessen.

DV vom 10. Juni 2017 in Le Locle

Im Eingangsreferat anlässlich der Delegiertenversammlung wies ich noch einmal auf die Veränderungen in der Rassekaninchenzucht hin. Zusammenarbeit national und international ist für die kleinen Rassenpopulationen sehr wichtig. Haltung und Gesundheit sind die Grundlage einer erfolgreichen Kaninchenzucht. An der Tagung konnte ich einige Gäste begrüssen und dem OK von Le Locle für die Organisation danken.

Die statutarischen Geschäfte wurden grossmehrheitlich angenommen, sogar der hohe Verlust im Voranschlag 2018. Das Reglement für die Schweizerische Rammerschau wurde einstimmig genehmigt. Auch die Aufnahme des neuen Klubs, Bartkaninchen Schweiz, wurde einstimmig genehmigt.

In einzelnen Punkten wurden Änderungen der Statuten vorgeschlagen. Zu diskutieren gab die Anzahl Stimmkarten pro Delegierten. Neu darf ein Delegierter nur noch drei Stimmkarten vertreten. Die Statuten wurden nach der Vorlage vom Vorstand angenommen. Der Antrag des Schweizerischen Holländerklubs wurde ausgiebig diskutiert, jedoch wurde der Antrag auch von den Delegierten abgelehnt.

Markus Vogel, Präsident von Kleintiere Schweiz, dankte dem Vorstand für die Arbeit. Gleichzeitig wies er auf die wichtigen Geschäfte der DV von Kleintiere Schweiz hin. Gilles Python orientierte die Delegierten über den Stand der Arbeiten in Freiburg.

Beim Traktandum Wahlen mussten wir den Rücktritt von Emil Buser entgegennehmen. Emil Buser wurde der Einsatz im Vorstand verdankt. Dank den Anpassungen in den Statuten musste kein neues Mitglied für den Vorstand gewählt werden. Emil Buser, Emil Stöckli und Franz Käser wurden zu Ehrenmitgliedern gewählt. Herzliche Gratulation und einen grossen Dank den drei verdienten Mitgliedern.

Die neusten Informationen über das Verbandsgeschehen werden den Delegierten nicht vorenthalten. Das geschieht immer in der Hoffnung, dass die Delegierten ihre Vereins- oder Klubkolleginnen und -kollegen weiterinformieren.



Der Vorstand von Rassekaninchen Schweiz (v. l.): Markus Durrer, Monika Wenger, Peter Iseli, Stefan Röthlisberger, Astrid Spiri und Joseph Rey-Bellet.

Herbsttagung Schenkon

150 Personen besuchten die Herbsttagung am 9. September 2017 in Schenkon. Die vier Referenten, Tierärztin Simone Meier, Patrik Aebischer, Regula Leutert und Gilles Python konnten in ihren vier Referaten die Teilnehmer begeistern. Nicht alle konnten sich vom gleichen Referat Inhalte zunutze machen, aber profitieren konnten alle Teilnehmer. Zusätzlich hatte ich eine Möglichkeit, das Neuste über den Verband mit auf den Weg zu geben.

Leistung muss einen Wert erhalten, so mussten die Anwesenden erstmals einen Unkostenbeitrag von zehn Franken bezahlen. Das Mittagessen war in den Kosten enthalten. Herzlichen Dank den Referenten für die guten Beiträge.

Schweizerische Rammlerschau

Kurz nach dem Jahreswechsel, am 3. Januar, war es so weit. Alle freuten sich auf die Einlieferung für die Schweizerische Rammlerschau im Rahmen der nationalen Kleintierausstellung in Freiburg.

Mit einem so stürmischen Aufmarsch haben wir nicht gerechnet. Wir haben dem Wettergott keinen entsprechenden Auftrag erteilt. Trotz der fast unmöglichen Strassenverhältnisse gelang es jedoch allen, die Tiere rechtzeitig in Freiburg einzuliefern. Das miserable Wetter hat die Stimmung in Freiburg in keiner Weise beein-

flusst. Vom Einlieferungstag bis am Sonntagabend war eine super Stimmung, es war ein Fest der Kleintierzüchter. Die Arbeiten des Organisationskomitees sowie aller Helferinnen und Helfer können wir nicht genug verdanken. Das war einfach ein Supereinsatz, merci vielmal.

Am Donnerstag wurden die Rammler von unseren Experten bewertet, und kurz nach 20 Uhr konnte ich die Rangliste freigeben. Allen Ausstellern möchte ich herzlich danken. Allen Rassen- und Farbenschlagsiegern gratuliere ich zum grossen Erfolg. Speziell möchte ich Nicole Messerli für den Sieg bei den Jungzüchtern und Cornelia Brönnimann für den «Best of Show» gratulieren.

Ich durfte viel Lob für diese Ausstellung entgegennehmen, gebe es aber gleichzeitig an alle weiter, welche zum Erfolg der Ausstellung einen Beitrag geleistet haben.

Vorstandstätigkeit

An sieben Sitzungen hat der Vorstand die laufenden Geschäfte beraten, vorbereitet und zur Abstimmung vorgelegt. Ohne laufenden Informationsaustausch und Bearbeitung einzelner Geschäfte per E-Mail wäre eine solche Reduktion von Sitzungen nicht möglich. Besonders viel Arbeit wurde durch unsere Sekretärin Monika Wenger erledigt. Merci Monika! Vereinfachungen und Einsatz von Homepage und Mit-

gliederinformation werden genutzt, um unsere Mitglieder zeitnah und aus erster Hand zu informieren. Haben Sie gewusst, dass die Mitgliederinformation auf Knopfdruck bei 3500 Mitgliedern ankommt? Diese Zahl können Sie noch erhöhen durch Angabe aller E-Mail-Adressen der Mitglieder in der Statistik bei Kleintiere Schweiz. Merci im Voraus.

Finanzen

Mit den laufenden Rückgängen der «Tierwelt»-Erträge wird es in Zukunft schwierig werden, die Finanzen im Lot zu halten. Einsparungen bei der Verwaltung ist nur ein kleiner Beitrag. Seit Jahren werden die Rückgänge der «Tierwelt»-Erträge prophezeit. Jetzt ist es eingetroffen, was nicht jeder glauben wollte. Mit den Reserven können wir sicher in zukünftige Projekte investieren. Die laufende Rechnung muss durch andere Einnahmen gedeckt werden. Unsere Mitglieder müssen lernen, dass Leistungen einen Wert haben müssen. In den Statuten ist in keinem Artikel geschrieben, dass Rassekaninchen Schweiz für die Finanzen der Klubs verantwortlich sein muss.

In den meisten Organisationen und schweizerischen Fachverbänden werden die finanziellen Verpflichtungen mit den Mitgliederbeiträgen finanziert. Das mag für viele provokativ wirken, entspricht aber der Wahrheit. Die Delegierten müssen





Der Präsident von Rassekaninchen Schweiz, Peter Iseli (Mitte) mit den Referentinnen und Referenten der Herbsttagung.

nicht immer die Meinung des Vorstands vertreten, aber wenn die Delegierten im Bereich des Budgets nicht zustimmen, übernehmen sie die volle Verantwortung.

Fachtechnische Kommission FTK

Laufend wurden Bewertungsdetails diskutiert und entschieden. Der neue Expertenlehrgang wurde mit einer Aufnahmeprüfung im Januar 2018 lanciert. Der neue Züchterkurs als Vorstufe zum verkürzten Obmännerkurs wurde fertig vorbereitet. Fachtechnische Aus- und Weiterbildung ist für die Zukunft von Rassekaninchen Schweiz sehr wichtig. Für die Durchführung der Kurse sind die regionalen Organisationen verantwortlich. Meldet euch, wir schätzen die Unterstützung.

Tiergesundheit und Vorschriften

Dank der Impfung konnte sich VHK-V2 nicht ausweiten. Es blieb bei wenigen Fällen in der Schweiz. Informationen über Krankheitsfälle können aktuell auf der Homepage des Bundesamts für Landwirtschaft und Veterinärwesen BLV nachgeschaut werden, eine interessante Plattform für zukunftsgerichtete Entscheide.

Bei den Haltungsvorschriften gilt nach wie vor eine Nulltoleranz. Vereine müssen ihre Züchter kontrollieren und bei Wider-

handlungen Hilfe anbieten oder Unterstützung anfordern.

Mitgliederbetreuung

Lerne von den Besten! Einige Klubs und Vereine machen einen hervorragenden Job. Mit grossem Einsatz werden mögliche neue Mitglieder angegangen und zum Beitritt überzeugt.

Neue Mitglieder haben neue Ideen, werden diese Ideen aber auch immer ernst genommen? Erfolgreiche Vereine und Klubs tun das.

Die Werbung beginnt beim Verkauf von Kaninchen in Familien. Denken Sie immer daran, die Informationen über die Haltung abzuklären, geben Sie immer ein Halterkursangebot ab? Besonders punkto Weiterbildung kann der Verband unterstützen. Eine gute Mitgliederbetreuung beinhaltet die Weiterbildung. Das grosse Angebot des Verbands kann auch in diesem Bereich genutzt werden. Wird dieses so wenig genutzt, weil ein Gratisangebot nichts wert ist? Sicher muss auch in der Weiterbildung das Angebot einen Wert erhalten.

«Tierwelt»

Unsere «Tierwelt»-Redaktoren geben sich grosse Mühe, über verschiedene Themen

zu berichten. Wer sich darum bemühte, konnte auch einen Artikel über die Klub- oder Vereinsausstellung lesen. Experten und Führungskräfte berichten immer wieder über aktuelle Themen. Besonders für die Redaktoren könnten wir noch Unterstützung brauchen. Meldungen von Interessierten nehme ich gerne entgegen.

Fellnähen Schweiz

Fellnähen Schweiz ist eine eigenständige Organisation bei Rassekaninchen Schweiz. In früheren Jahren war die Zusammenarbeit noch intensiver als heute. Fellnähen Schweiz bemüht sich intensiv, Felle der verschiedenen Rassen zu erhalten. Könnten die Klubs nicht auch von Fellnähen Schweiz profitieren? Das liegt aber nicht am Vorstand von Rassekaninchen Schweiz, da müssen die einzelnen Klubvertreter selber aktiv werden. Als Unterstützung war der Auftritt von Regula Leutert an der Herbsttagung von Rassekaninchen Schweiz gedacht.

Die Bewertungsschauen der Produkte haben sich positiv entwickelt, herzlichen Dank den unermüdbaren Kämpferinnen. Wir können auch zur Kenntnis nehmen, dass nach unseren Reglementständerungen auch jene von Fellnähen Schweiz angepasst wurden.

Europaverband EE und Besuche

Im letzten Mai habe ich zusammen mit Stefan Röthlisberger an der Europatagung in Ungarn teilgenommen. Von Amtes wegen waren auch Joseph Rey-Bellet (Beirat Tiergesundheit und Tierschutz) und Urban Hamann (Mitglied Vorstand Sparte Kaninchen) dabei. An dieser Tagung gab es erste Informationen zur Europaschau 18 in Herning, Dänemark. Im Sommer erreichte uns die Nachricht, dass Erwin Leowsky, Präsident der Sparte Kaninchen und Präsident von unserem Nachbarverband ZDRK, überraschend gestorben ist. Der weite und auch schmerzliche Weg an die Trauerfeier von Erwin war eine Herzensangelegenheit.

Im Spätherbst wurden die Einladungen für die Rammlerschau an die benachbarten Verbände verschickt. Auf Besuche von ausländischen Ausstellungen wurde verzichtet. Sicher werden wir in den kommenden Jahren den Einladungen wieder Folge leisten.

Ausblick

Wir gehen einer der grössten Veränderungen in der ganzen Verbandsgeschichte entgegen. Wie die Detaillösungen aussehen, werden wir nach den Grundsatzentscheiden von Kleintiere Schweiz entscheiden. Zum grossen Glück sind wir fachtechnisch für die Zukunft gut aufgestellt. Die Kaninchenrassen sind meist auf einem sehr hohen Zuchtstand. Eine Herausforderung werden die Tierhaltung und das Ausstellungswesen mit weiteren gesetzlichen Veränderungen. Es braucht viel Aufmerksamkeit, um diesen Veränderungen erfolgreich entgegenzuwirken.

Eine grosse Chance für unseren Verband sind die Weiterbildung und die Unterstützung der Züchter. Unser Kursangebot ist modular aufgebaut. Weiterbildungen können jederzeit den Bedürfnissen angepasst werden. Junge und neue Mitglieder können wir mit diesem Angebot stützen und an uns binden.

Die ganze Technik bei den Ausstellungen müssen wir weiterentwickeln und zeitgemässe Möglichkeiten anbieten. Wir müssen herausfinden, was möglich ist und welche Module der Veränderung in welchem Zeitrahmen eingeführt werden können. Ich bin gespannt, ob Mitglieder Inputs zu diesem Thema zustellen.

Dank

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich geniesse gerne die Möglichkeiten, provokative Gespräche zu führen. Wir haben das Ziel, gemeinsam weiterzukommen. Ich möchte fühlen, wo der Schuh drückt und wo ich Impulse geben darf.

Den aktiven Funktionären der Klubs und Vereine danke ich ganz herzlich für den grossen Einsatz. Ich danke auch der Fachtechnischen Kommission FTK für die

gute Umsetzung bei der Weiterbildung und der Betreuung von Experten und Züchtern.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Mit vereinten Kräften konnten wir den grossen Anforderungen gerecht werden.

Jeder Verband braucht Mitglieder, aber alle Mitglieder müssen wissen, dass die

Mitgliedschaft einen Wert hat und dementsprechend einen Beitrag kosten darf. Das Leben besteht nicht nur vom Nehmen, sondern die Ausgewogenheit entsteht auch im Geben.

«Wer feststellen will, ob er sich verändert hat, der sollte zu einem Ort zurückkehren, der unverändert geblieben ist.»

Zitat von Nelson Mandela

*Kursleiterinnen
von Fellnähen
Schweiz.*



*Neue Ehrenmitglieder von Rassekaninchen Schweiz
(v. l.): Emil Buser,
Franz Käser und
Emil Stöckli.*



*Ob POK oder DV:
Kaninchenzüchter
sind stets
interessiert am
Verbandsgeschehen.*

